



## MEDIENMITTEILUNG

### **Wohnüberbauung Schönberg-Ost in Bern:**

#### **Die 2. Bauetappe ist lanciert**

**Die 1. Bauetappe der Wohnüberbauung Schönberg-Ost in Bern ist weitgehend und erfolgreich abgeschlossen: Die ersten der insgesamt 116 Wohnungen sind bezogen, Kindertagesstätte und Quartiersspielplatz sind in Betrieb. Mit der Zuteilung der Parzellen ist nun die 2. Etappe der Überbauung in Angriff genommen worden; zu den bereits bestehenden 16 Mehrfamilienhäusern kommen bis 2018 weitere 38 hinzu. Im Endausbau werden in Schönberg-Ost rund 1000 Bewohner in 366 Wohnungen leben. Die Burgergemeinde Bern gibt das Land im Baurecht ab.**

Im Sommer 2010 wurde die 2. Bauetappe ausgeschrieben. Interessierte konnten sich bis zum 30. September 2010 mittels Referenzobjekten für ein ganzes Baufeld, ein halbes Baufeld oder einzelne Parzellen bewerben.

#### **Bewerbungen von hoher Qualität**

Für die 5 Baufelder gingen insgesamt 29 Bewerbungen von hoher Qualität ein. Ein Begleitgremium, bestehend aus Vertretern der Burgergemeinde Bern, des Stadtplanungsamtes Bern und aus unabhängigen Architekten wertete die Bewerbungen aus und erarbeitete den Antrag über die Zuteilung der Baufelder/Bauparzellen.

Die Beurteilung erfolgte nach den gemäss Ausschreibungsunterlagen bekannten Kriterien:

- Übereinstimmung Bauvorhaben mit der Gesamtphilosophie Schönberg-Ost
- Überzeugende Referenzen Architektur
- Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Baurechtsnehmern
- Integrität des Baurechtnehmers
- Terminplan + Vorgehensweise
- Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen
- Bonität.

Ziel ist ein vielgestaltiges, lebendiges und durchmischtes Quartier mit kleinteiliger Bebauungsstruktur. Durch die Wahl renommierter Investoren und Planer soll ein hoher Standard erreicht werden.

Die Burgergemeinde Bern hat dem Antrag des Begleitgremiums entsprochen und folgende Bewerber mit entsprechenden Planern bestimmt:

<b>Baufeld B</b>	
<b>Investoren</b> Karl Steiner AG, Bern	<b>Architekten</b> Aebi & Vincent Architekten SIA AG, Bern : mlzd Architekten, Biel brügger architekten ag, Thun
<b>Baufeld D</b>	
<b>Investoren</b> Pensimo Management AG, Zürich	<b>Architekten</b> Graber Pulver Architekten, Bern Rolf Mühlethaler, Bern Esch Sintzel Architekten, Zürich
<b>Baufeld E</b>	
<b>Investoren</b> Frutiger AG, Thun	<b>Architekten</b> Aebi & Vincent Architekten SIA AG, Bern Jordi + Partner AG, Bern Luscher Architectes SA, Lausanne
<b>Baufeld F</b>	
<b>Investoren</b> Projektgemeinschaft Baufeld F	<b>Architekten</b> Matti Ragaz Hitz Architekten AG, Liebfeld Büro B Architekten und Planer AG, Bern Atelier 5, Architekten und Planer AG, Bern GWJ Architektur AG, Bern IAAG Architekten, Bern
<b>Baufeld G</b>	
<b>Investoren</b> AG für Planung und Überbauung, Basel Hanspeter Studer, Hinterkappelen	<b>Architekten</b> Burckhardt & Partner AG, Bern arb Architekten, Bern Holzer Kobler Architekturen, Zürich

## Baubeginn im Frühjahr 2012

Nach Abschluss der Planung und Erteilung der Baubewilligung kann ab Frühjahr 2012 mit der Erstellung der ersten Gebäude der 2. Etappe begonnen werden. Insgesamt entstehen 38 Mehrfamilienhäuser mit rund 250 Miet- und Eigentumswohnungen. Die restlichen Erschliessungsanlagen werden bereits im Frühjahr 2011 in Angriff genommen.

Die Gesamtbausumme auf dem Schönberg-Ost wird nach heutiger Beurteilung auf rund 300 Mio. Franken veranschlagt.

Mit dem Abschluss aller Etappen wird für 2018 gerechnet. Allerdings ist der Terminplan von verschiedenen Faktoren wie Planungsfortschritt, Nachfrage, Marktlage etc. abhängig. Änderungen und Verschiebungen des Terminplans bleiben deshalb vorbehalten.

Südlich der Überbauung, zwischen Autobahn und Wyssloch, ist ein Lärmschutz in Form einer Geländemodulierung geplant. Die entsprechende Baubewilligung liegt bereits vor. Der Baubeginn ist Mitte 2011 geplant.

Der Rückbau des Erdwalls entlang der Autobahn erfolgt im Sommer 2011.

Baubeginn des Dienstleistungsgebäudes ist für Herbst 2011 geplant (Bauzeit ca. 24 Monate). Im Dienstleistungsgebäude sind ein Zentrum für Menschen mit Demenz sowie eine Palliationsabteilung und weitere soziale Dienstleistungen geplant. Trägerschaft dieses Angebotes sind die Spitex Bern und die Tilia-Stiftung.

Das Gartencenter Wyss bleibt bis Ende 2011 am bestehenden Standort und bezieht anschliessend in Ostermundigen den geplanten Neubau.

Bern, den 14. Februar 2011

**Weitere Auskünfte erhalten Sie auf Anfrage  
am Montag 14. Februar 2011, 14.00 h – 15.00 h:**

Bruno Riedo, Domänenverwalter  
der Burgergemeinde Bern, Tel. 031 328 86 81.



## **Informationskonferenz Schönberg-Ost 2**

### **Referenten und Themen**

Bruno Riedo, Domänenverwalter der Bürgergemeinde Bern

#### **Begrüssung und Moderation**

Rolf Dähler, lic.iur. et lic.oec. HSG, Bürgergemeindepräsident

#### **Vision Schönberg-Ost**

Dr. iur. Thomas Aebersold, Präsident Feld- und Forstkommission der Bürgergemeinde Bern

#### **Stand 1. Etappe Schönberg-Ost**

Christoph Rossetti, dipl. Ing., Raumplaner FH, Stadtplanungsamt Bern

#### **Planungsmechanismus und Auswahlverfahren 1. und 2. Etappe**

Peter Berger, dipl. Architekt ETH – BSA/SIA,

Mitglied Begleitgruppe 2. Etappe

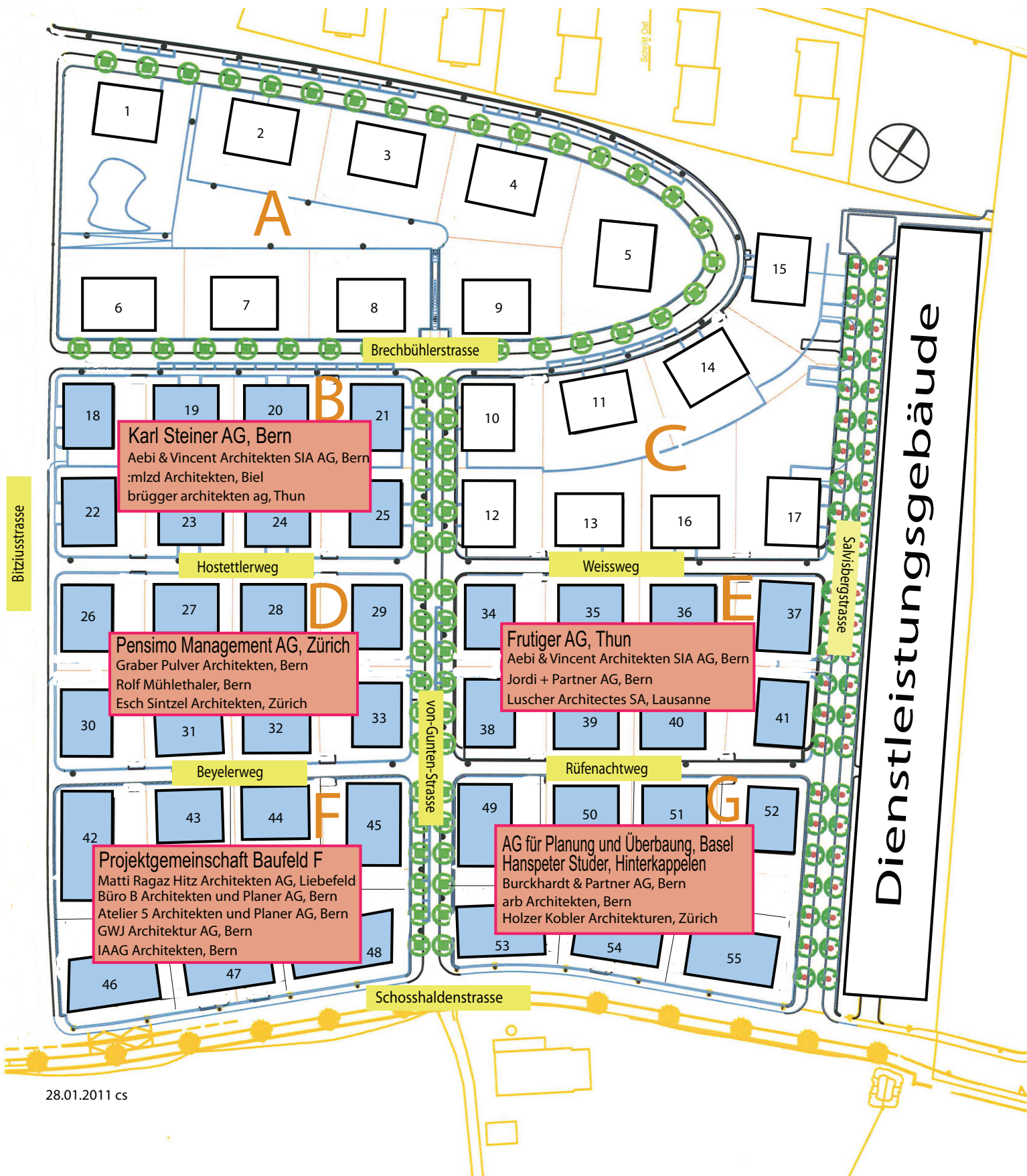
#### **Qualität der Eingaben 2. Etappe**

Bruno Riedo, Domänenverwalter der Bürgergemeinde Bern

#### **Bekanntgabe Gewinner und weiteres Vorgehen**

# Baufeldvergabe

Schönberg-Ost, 2. Etappe 2010 +





## Informationskonferenz Schönberg-Ost 2

### Zahlen und Fakten zum Projekt

<b>Gesamtüberbauung</b>	
<b>Fläche</b>	86'000 m2 Gesamtgrundstück
<b>Angebot</b>	Vergabe von total 56 Parzellen im Baurecht
<b>Bruttogeschossfläche</b>	ca. 80'400 m2
<b>Baukosten</b>	ca. 300 Mio. Franken
<b>Anzahl Wohnungen</b>	ca. 366
<b>Anzahl Bewohner</b>	ca. 1'000
<b>1. Etappe</b>	
<b>Bauparzellen</b>	16 Mehrfamilienhäuser mit 116 Wohnungen
<b>Infrastruktur</b>	Quartierhaus mit Kindertagesstätte (40 Plätze) und Gemeinschaftsraum
<b>2. Etappe</b>	
<b>Bauparzellen</b>	38 Mehrfamilienhäuser mit ca. 250 Miet- und Eigentumswohnungen
<b>Bewerbungen</b>	29 Bewerbungen für 5 Baufelder
<b>Bauzeit 2. Etappe</b>	2012 – 2018
<b>Dienstleistungsgebäude</b>	
<b>Bruttogeschossfläche</b>	ca. 16'600 m2
<b>Bauzeit</b>	2011 – 2013